

7 NICHTS KANN UNS TRENNEN

Anker

Frank Bosch

Römer 8,35.37-39

1 F Dm Am⁷

Denn ich bin ge-wiss, — dass we-der Tod — noch — Le - ben, weder

5 Gm⁷ C⁷ F⁴ F C/e Dm

En-gel noch Mäch-te noch Ge-wal - ten, we-der Ge-genwär-ti-ges —

10 Dm F/c B^b F/c C

— noch Zu-künf-ti-ges, — uns von Gottes großer Lie - be trennen kann. —

16 C 2 F E^b

Nichts kann uns trennen, von der Lie-be Got - tes, Nichts kann uns

21 B^b B^bm/des F/c F Dm Am⁷ B^b

trennen, von sei-ner Lie - be. — Nichts, nichts, trennt uns — von der Lie-

28 F/a Gm⁷ C¹¹ E^b F 3 B^b

- be, die uns in Je - sus, unsrem Herrn, erschienen ist. — Wer —

34 C⁷/b Am⁷ Dm Gm Gm/f C/e G/d

— kann uns tren - nen — von der Lie - be Chris - ti?

40 C B^b C⁷/b Am⁷ Dm

Lei-den o - der Angst oder Ver-folgung o - der Hun - ger oder

45 **Gm** **Gm/f** **C/e G/d C** **4 B♭**

Ar-mut oder Gefahr oder Krieg? In allem über-winden wir___ weit

50 **C⁷/b** **Am⁷** **Dm** **Gm** **Gm/f** **C/e G/d C**

— durch den, der uns ge-liebt hat. Durch den,___ der uns ge-liebt hat.

Leadsheet:

intro [16]	1 verse	2 chorus	1 verse	2 chorus	3 chorus	4 chorus	2 chorus	modulation:+1
2 chorus	outro [12]							